

Herren 1. Kreisklasse West

TTV TOPSPIN Lorsch IV : TTC 1957 Lampertheim VI
Freitag, 30.09.2022, 19:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TTV TOPSPIN Lorsch IV und dem TTC 1957 Lampertheim VI

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse West traf der TTV TOPSPIN Lorsch IV am vergangenen Freitag im 1. Saisonspiel auf den TTC 1957 Lampertheim VI. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 30:32 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Mazurek / Diehl, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TTC 1957 Lampertheim VI dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Einen Zähler für das Team verpassten Mazurek / Diehl bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Mehner / Schäfer. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wahlig / Wiegand konnten danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Möbius / Herd beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Metz / Hollmann besiegelten wenig später mit einem 11:4, 11:13, 11:7, 11:9 gegen Koth / Ströbel einen Punkt für ihr Team. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ireneusz Mazurek kam mit der Spielweise von Markus Mehner am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Die siegbringende Taktik fehlte derweil Werner Wahlig bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dennis Möbius von Beginn an. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Bernhard Diehl bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Florian Koth noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Das Einzel zwischen Günter Wiegand und Stefan Schäfer endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wiegand zu Ende ging. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Yannick Metz und Fabian Ströbel, das Yannick Metz letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Die siegbringende Taktik fehlte indes Heribert Hollmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Leon Herd ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Ireneusz Mazurek seinem Gegner Dennis Möbius beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Einen Zähler für die Gäste musste Werner Wahlig bei der 1:3-Niederlage gegen Markus Mehner in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte danach Bernhard Diehl das Spiel gegen Stefan Schäfer und gewann 3:1. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Günter Wiegand versäumte es danach indessen mit einem 9:11, 11:8, 5:11, 7:11 gegen Florian Koth, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Leon Herd fand Yannick Metz von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim folgenden 8:11, 6:11, 6:11 gegen Fabian Ströbel fand Heribert Hollmann von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich die beiden Doppel final

gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Mazurek / Diehl die Gastspieler Möbius / Herd in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der TTV TOPSPIN Lorsch IV in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 10.10.2022 gegen den TTC 2010 Lorsch bevor. Für den TTC 1957 Lampertheim VI steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG 1946 Hüttenfeld II am 14.10.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:1 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTV TOPSPIN Lorsch IV

Doppel: Mazurek / Diehl 1:1, Wahlig / Wiegand 1:0, Metz / Hollmann 1:0

Einzel: I. Mazurek 2:0, W. Wahlig 0:2, B. Diehl 1:1, G. Wiegand 1:1, Y. Metz 1:1, H. Hollmann 0:2

TTC 1957 Lampertheim VI

Doppel: Möbius / Herd 0:2, Mehner / Schäfer 1:0, Koth / Ströbel 0:1

Einzel: D. Möbius 1:1, M. Mehner 1:1, S. Schäfer 0:2, F. Koth 2:0, L. Herd 2:0, F. Ströbel 1:1